



© Schreibwerkstatt „bewegt schreiben“ mit Ralf Skähr-Zöller, Juni 2020

Siamesische Drillinge

Ihr Lieben, wir sind:
Jupp (links)
Karl-Heinz (mitte)
Willi (rechts)

Die drei Männer kennen sich schon ihr ganzes Leben lang, sind befreundet und haben vom Kindergarten an bis zum Beginn des Berufslebens fast alles gemeinsam unternommen.

Sie wurden schon immer die „Siamesischen Drillinge von Albershausen“ genannt, demnach haben sie alle Stationen des Lebens, später mit ihren Familien, erlebt und auch genossen. Kostverächter waren sie auch keine. Viele der erlebten Ereignisse, Ausflüge, Tanzschule, Verlobungsfeiern, Hochzeiten, Taufen und vieles mehr, wurden natürlich mit der Kamera festgehalten.

Die Zeit vergeht und wie das so ist wurden diese Erinnerungen nach und nach in Boxen, Schuhkartons und anderen Behältnissen verstaut.

Jetzt, nach so vielen Jahren, es ist noch nicht lange her, hat Karl-Heinz den Keller ausgemistet und dort ganz viele Schätze, u.a. Fotos, Dias, Videos, aus den Sturm- und Drangzeiten, entdeckt.

Halt, da war doch was, er hatte vor langer Zeit schon von einer Möglichkeit der Digitalisierung von Fotos gehört. Gesagt, getan, er erkundigte sich und hat die Boxen voll mit Material in ein Fotolabor gebracht.

Endlich, nach 4 Wochen kam der Anruf, alles fertig zum Abholen.

Er lachte sich ins Fäustchen, freute sich wie ein Kind, rief seine Freunde an, lud sie ein zu einem „Blind Date“ in den Park.
Er nahm sein Laptop, bereitete alles vor, inklusive einiger Snacks und ein Tröpfchen zum Anstoßen auf alte Zeiten.

Jupp und Willi kamen natürlich sofort, gespannt was sie erwartet.
Nachdem sie es sich auf der Parkbank gemütlich gemacht hatten, eröffnete Karl-Heinz die Überraschung.
Es wurde stundenlang gelacht und erzählt.
Sie hatten den Spaß ihres Lebens. Spät abends, es war schon dunkel, trennten sie sich und hatten bereits ihr nächstes „Blind Date“ vereinbart.

Ankatharin